

## Tollwut

- Erreger:** Durch Viren verursacht, Verlauf in 100 % tödlich
- Vorkommen:** Weltweit, besonders in Asien und Afrika. Fledermaustollwut besonders in Süd- und Mittelamerika.
- Übertragung/  
Ansteckung:** Überträger sind Tiere wie: Hunde, Füchse, Katzen, Fledermäuse, Stinktiere, Waschbären, Rehe, Affen und viele andere.  
Es ist kein Fall der Übertragung durch Nagetiere bekannt. Die Übertragung erfolgt durch den Speichel, Urin oder Tränenflüssigkeit infizierter Tiere über Verletzungen der Haut oder durch die Schleimhäute.  
Tiere sind schon 3 - 7 Tage vor Ausbruch der Symptome infektiös.
- Krankheitsverlauf:** Zeit bis zum Auftreten der Symptome im Mittel 1 - 2 Monate. Uncharakteristischer Beginn mit Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit.  
Im weiteren Verlauf Befall des Nervensystems mit Krämpfen der Hals- und Schlundmuskulatur, wodurch erhebliche Angst vor dem Trinken besteht und Speichel aus dem Mund fließt. Akustische und optische Wahrnehmung von Wasser führt zu Unruhe und Krämpfen der gesamten Muskulatur. Der Gemütszustand wechselt zwischen aggressiver und depressiver Verstimmung, im Verlauf zunehmende Lähmungen.  
Der Tod tritt in der Regel im Koma und unter den Zeichen der Atemlähmung auf.
- Risiko:** Besonders hoch bei Reisen in Gebiete mit hohem Tierbissrisiko und / oder schlechter Impfstoffversorgung oder bei Langzeitaufenthalt.
- Impfung:** Tot-Impfstoff – enthält inaktiviertes Tollwutvirus  
Impfschema: in jedem Lebensalter möglich  
Prophylaxe: 3 Impfungen: Tag 0, 7, 21 oder 28 intramuskulär  
Auffrischung: nach 1 Jahr (oder vor der nächsten Reise),  
dann alle 5 Jahre  
Nach tollwutverdächtiger Bissverletzung:  
Sofortige Wundbehandlung (Ausspülen und Desinfizieren der Wunde).  
Bei **geimpften Personen** weitere 2 Dosen Impfstoff (aus Sicherheits-  
erwägungen so bald wie möglich im Abstand von 3 Tagen. Passive Immunisierung nicht notwendig).

**Bitte wenden**

- Impfung:** **Nicht geimpfte Personen** so schnell wie möglich Tag 0, 3, 7, 14, 28 und mit erster Impfung passive Immunisierung mit Tollwut-Immunglobulin (20 IE/kg Körpergewicht)
- Wirksamkeit:** Zuverlässig. Beginn ca. 2 Wochen nach 3. Dosis.
- Nebenwirkungen:**
- **häufig Lokalreaktionen (1 - 10 %):**  
Rötung, Schwellung, Druckempfindlichkeitsempfinden.
  - **gelegentlich (< 1 %):**  
Temperaturanstieg über 38°, Gelenkentzündung, Beschwerden des Magen-Darm-Trakts, Schweißausbrüche, Schüttelfrost, Kopfschmerzen.
- Komplikationen:**
- **sehr selten (< 0,01 %):**  
Empfindungsstörungen, aufsteigende Lähmungen, Sehnerv-Entzündung mit Abfall oder Verlust der Sehkraft zeitig nach der Impfung.